Die Deutsche Welle ist die mediale Stimme Deutschlands in der Welt. Die Marke DW steht für profunde, verlässliche Informationen - multimedial in 30 Sprachen.

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb nach VOL/A mit nachfolgender freihändiger Vergabe (Verhandlungsverfahren national)

1. Durchführung einer Ausschreibung nach VOL/A in 2014 zur Vergabe eines zweijährigen Rahmenvertrages mit zweimaliger Verlängerungsoption um je ein weiteres Jahr für den Versand von Newslettern der Deutschen Welle in Bonn im Wege einer freihändigen Vergabe (Verhandlungsverfahren) mit vorgeschaltetem öffentlichen Teilnahmewettbewerb.

2. Vergabestelle: DEUTSCHE WELLE
   Zentraleinkauf und Logistik
   Kennwort: DW 14/07.01
   Dienstleister für Newsletterversand
   Kurt-Schumacher-Str. 3
   D – 53113 Bonn
   Tel.: +49-228/429-2342
   Fax: +49-228/429-2350
   E-Mail: ze@dw.de

3. Art der Leistungen:
   Die Ausschreibung umfasst den Abschluss eines Rahmenvertrages mit einem Application Service Provider über die Bereitstellung und den Betrieb eines webbasierten Newsletterversandsystems.
   Der Rahmenvertrag wird voraussichtlich folgende Leistungen vorsehen:
   - Versand von mindestens 130 unterschiedlichen Text- und HTML-Newslettern in 30 Sprachen (u. a. Chinesisch, Arabisch) mit einem Gesamtvolumen von über 4 Millionen E-Mails pro Monat. Dazu gehören manuell über einen DW-internen Editor erstellte Newsletter sowie über offene und dokumentierte Schnittstellen aus unterschiedlichen DW-Quellen automatisch generierte Newsletter (per RSS)
   - Unterstützung der Zeichencodierung UTF-8 sowie sprachenspezifischer Codierungen für alle DW-Sprachen
   - Automatisierte Versandsteuerung nach definierten Zeitintervallen oder Zeitpunkten
   - Automatisierte An-/ und Abmeldeprozesse
   - Optimierte Zustellbarkeit mit umfangreichen Tracking und Reportingwerkzeugen sowie Verfügbarkeit von Newsletter-Zugriffsstatistiken in Form von Excel-, CSV-Tabellen o.ä.
   - User- / Adressverwaltung, insbesondere automatischer Import und Export der Mailadressen über Schnittstellen zu und von Systemen der Deutschen Welle und zu bzw. von CRM-Systemen von Drittanbietern
   - Systemverfügbarkeit 24/7 und Support

4. Dem Teilnahmeantrag sind zwingend beizufügen:
   - ein aktueller Handelsregisterauszug (höchstens 12 Monate alt) oder gleichwertiger Ersatzbeleg.
   - eine ausgefüllte Eigenerklärung (herunterladbar unter http://www.dw.de/zentraleinkauf)
   - Die Bieter müssen ein hohes Maß an Erfahrung mit vergleichbaren Projekten haben und diese durch die Abgabe von mindestens drei entsprechenden Referenzen mit der Angabe von Kontaktdaten nachweisen. Im Detail erwartet die Deutsche Welle Nachweise über Projekte für komplexe und mehrsprachige Newsletterversandsysteme von denen mindestens eines für ein Medienunternehmen erfolgt sein muss. In den Referenzprojekten sollen folgende versierte Kenntnisse und Erfahrungen erkennbar sein:
     - Konzeption, Entwicklung und Implementierung von Schnittstellen zu Systemen von Drittanbietern
     - Zusammenführung und Abgleich von Daten aus verschiedenen Quell- und Zielsystemen
     - Support- und Wartungsdienstleistungen

Zur objektiven Auswertung der Referenzen unterliegen diese Punkte einer Bewertung durch die Vergabestelle.

Teilnahmeanträge mit fehlenden Unterlagen bzw. Erklärungen können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

5. Leistungsfähige Unternehmen, die an der Ausschreibung teilnehmen wollen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit den geforderten Unterlagen schriftlich in einem verschlossenen Umschlag und Benennung des angegebenen Kennworts bis zum **04.08.2014** bei der Vergabestelle einzureichen.

6. Ein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht. Auskünfte darüber, ob dem Antrag auf Beteiligung entsprochen wird, können nicht erteilt werden.

Datum: **03.07.2014**
DEUTSCHE WELLE
53113 Bonn / Deutschland